

ENTWURF zur UMGESALTUNG der FRIES - BÜSTE



Umgestaltung der Fries-Büste Jena
(„Des Philosophs neue Optik“)

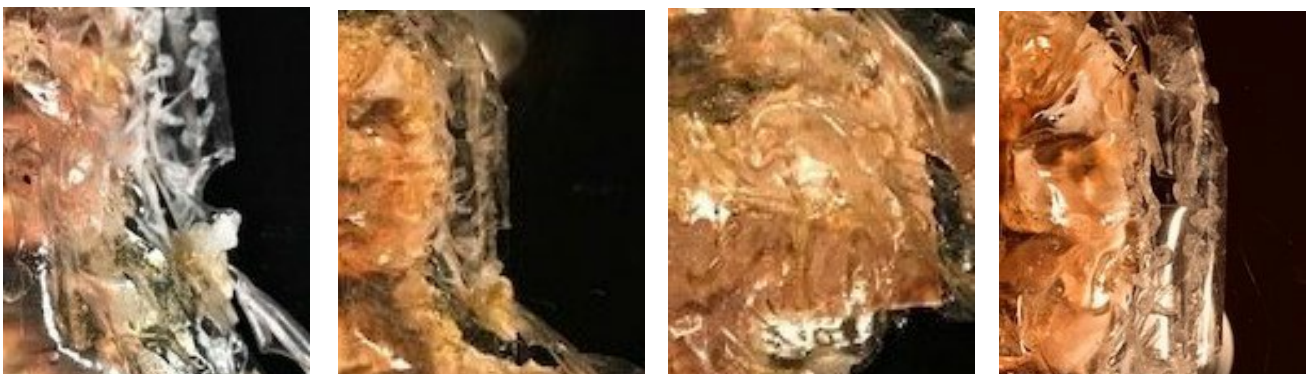


IDEENSKIZZE zur UMGESTALTUNG der BÜSTE aus TRANSPARENTEM PLEXIGLAS (gegossen)

Umgestaltung der Fries-Büste Jena („Des Philosophs neue Optik“)

Ein Denkmal ist ein chronologischer Verbindungspunkt, es verkörpert die Vergangenheit, veranschaulicht und aktualisiert sie in der Gegenwart und – im idealen Fall - weist damit auch auf die Zukunft hin. Die Betrachter stehen vor dem Objekt im Hier und Jetzt und erleben durch ihre Beobachtungen und durch ihre daran geknüpften Gedanken das Ineinanderfließen der Gezeiten. Sie nehmen Bezug auf das Vergangene, aber auch auf die eigene Zeit – dadurch wird die Diskrepanz zwischen den Zeiten spürbar. Je größer und spannungsbeladener die Kluft zwischen Entstehungszeit des Artefakts und dessen Betrachtung, umso wichtiger die Beschäftigung damit, sowie dessen Verbalisierung. Eine einfache Verschleierung oder Verstecken, gar Entfernen wird kaum hilfreich sein.

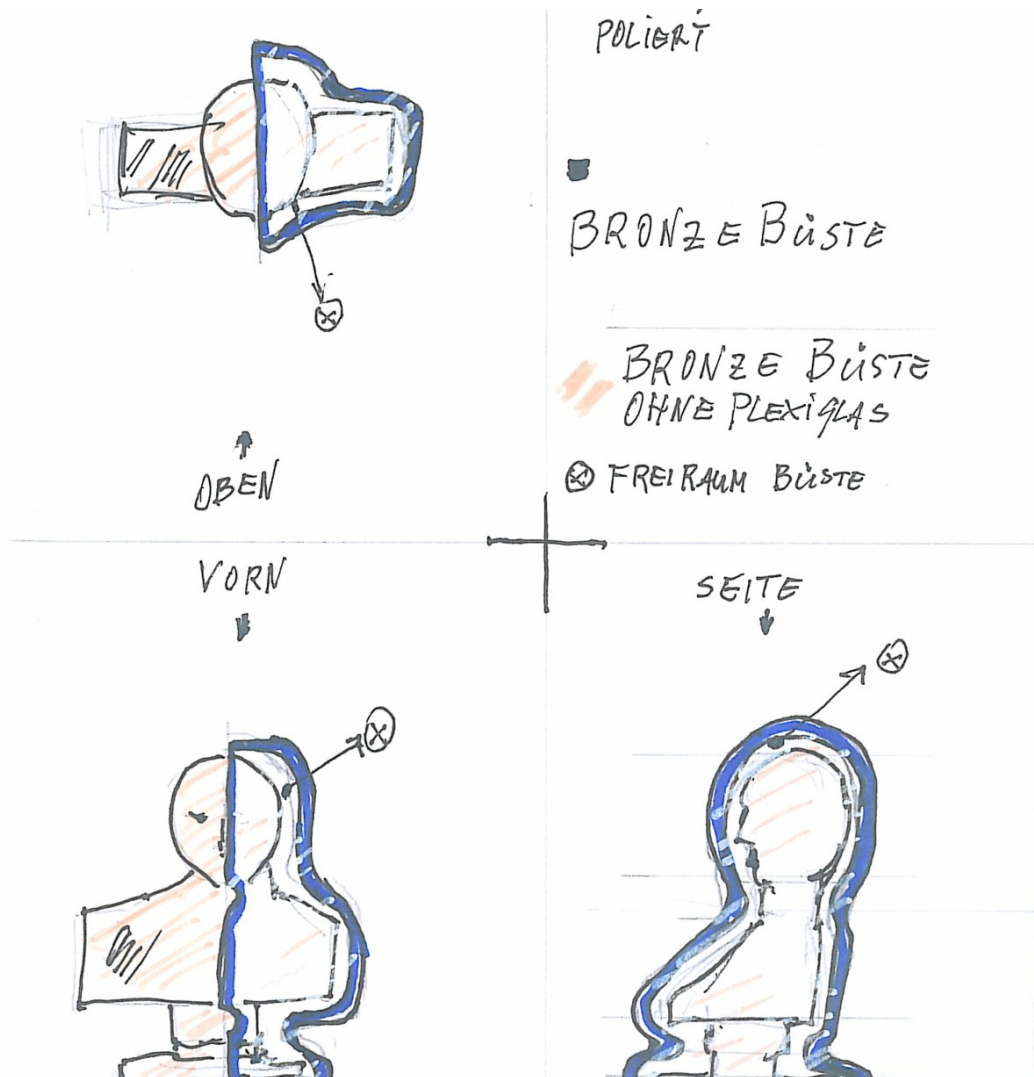
Vielmehr soll die Büste eine neue „Einkleidung“ erhalten, die eine neue Perspektive für die Wahrnehmung eröffnet. Der neue Blickwinkel ermöglicht ein bewußtes Innehalten und Nachdenken. Die Umgestaltung in unserem Konzept verleiht der Büste eine transparente, partielle Einhüllung, die optische Verzerrungen erzeugt. Die Verfremdung entsteht durch das Material (transparenter Plexiglas-Guß) und durch die Modellierung und Bearbeitung der Applikation. Diese wirkt wie eine atypische Linse, die das dahinter liegende Objekt verzerrt, dadurch, dass ihre Wandstärke nicht durchgehend gleichbleibend, sondern an verschiedenen Stellen (Teile der Büste) unterschiedlich stark (breiter – dünner) ausgeführt ist. Die Bewegungen der Besucher verändern ständig den Fokus und bestimmen und vervollständigen damit die Verzerrung.





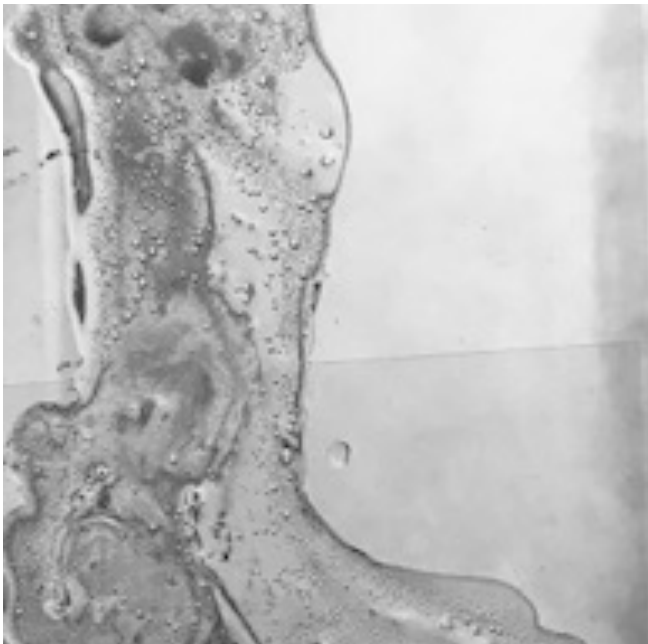
Ansichten der Gestaltung des neumodellierten Teils der Büste aus transparentem gegossenem und poliertem Plexiglas



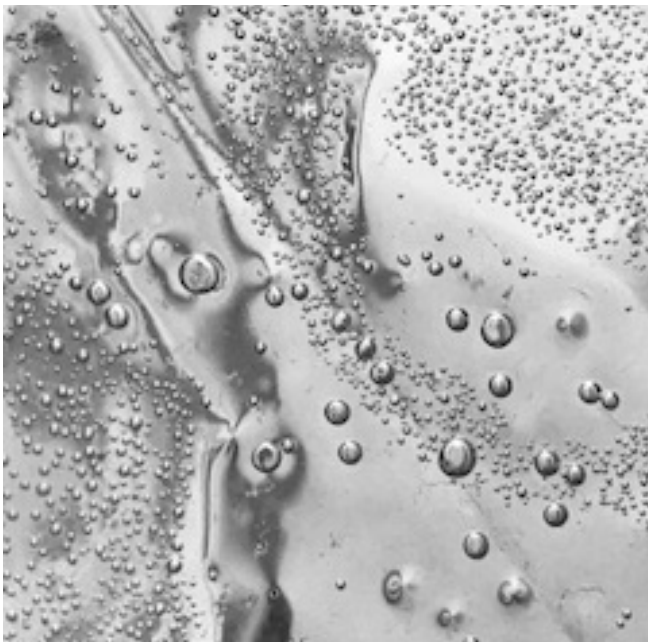


Skizzen von technischen Details - Aufbau der überdeckenden Plexiglasform - Unten: erste Ideenskizzen





Details: Plexiglas Struktur - Optische Effekte durch verschiedene Stärken und polierte Oberfläche



KONTAKT :

Peter H. Wiener - Dr. Monika Retter

Duo Ringspiel

Mail: projectsupport-dr.retter@wiener-fineart.eu

[info@ wiener-fineart.at](mailto:info@wiener-fineart.at)

Web: www.wiener-fineart.at

